

Verein für Land- und Forstwirthschaft

im

Herzogthume Braunschweig.

Während der im Jahre 1858 zu Braunschweig tagenden XX. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe wird von dem Vereine für Land- und Forstwirthschaft im Herzogthume Braunschweig eine Ausstellung von Vieh, sowie Maschinen, Geräthen und Erzeugnissen der Land- und Forstwirthschaft und des Gartenbaues mit Prämienvertheilung veranstaltet werden, und bringen wir das bezügliche Programm hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Die Ausstellung erstreckt sich auf:

- A. Vieh, nämlich: Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine und Hühner;
- B. Maschinen, Werkzeuge und Geräthschaften der Land- und Forstwirthschaft;
- C. Producte der Land- und Forstwirthschaft und des Gartenbaues.

Die Anmeldungen zu den sämtlichen Ausstellungen sind spätestens bis zum 15. Juli 1858 unter der Adresse: »Verein für Land- und Forstwirthschaft zu Braunschweig« einzusenden. Es sind hierzu rücksichtlich der Thierschau die in der Anlage A, in Betreff der Maschinen- und Geräthe-Ausstellung die in der Anlage B, und hinsichtlich der Producten-Ausstellung die in der Anlage C abgedruckten Muster zu benutzen. Gedruckte Formulare zu den Anmeldungen sind von dem Vereinsvorstande unentgeltlich zu beziehen.

Sollte ein Aussteller über die geschehene Anmeldung eine Bescheinigung zu erhalten wünschen, so ist die Anmeldung in duplo einzureichen, worauf das eine Exemplar, mit der Bescheinigung versehen, zurückgesandt werden wird.

~~Der nicht oder nicht zur gehörigen Zeit oder nicht unter Beobachtung des vorgeschriebenen Rufers angemeldete Gegenstände werden bei der Ausstellung nicht angenommen.~~

Unter allen Umständen erhalten nur solche Gegenstände eine Prämie, die nach dem Urtheile der Preisrichter absolut preiswürdig sind.

Zur Preisbewerbung resp. zur Empfangnahme der Prämie ist lediglich der Aussteller legitimirt, gleichviel ob derselbe zugleich Züchter, Fabrikant, oder Producent ist oder nicht; auch sollen bei der Concurrenz In- und Ausländer gleichberechtigt sein.

Für jede Ausstellungs-Abtheilung wird ein Dirigent ernannt werden, dessen Anordnungen die Aussteller sich zu unterwerfen haben.

A. Die Thierschau betreffend,

Die Thierschau dauert zwei Tage, Montag den 30. und Dienstag den 31. August.

Alle zur Ausstellung bestimmten Thiere müssen am Montage, den 30. August, Morgens vor 10 Uhr im Ausstellungslocale eingetroffen sein.

Für die Fütterung und Pflege des sämtlichen Viehes wird, während es sich im Ausstellungslocale befindet, vom Vereine gesorgt.

Bis Dienstag, den 31. August, Nachmittags 6 Uhr darf kein Stück Vieh aus dem Locale entfernt werden, jedoch bleibt es den Ausstellern unbenommen, ihr Vieh für die Nacht vom Montage den 30. August auf Dienstag den 31. August auf eigene Kosten anderweit unterzubringen, in welchem Falle dasselbe aber am Montage nicht vor 7 Uhr Abends das Local verlassen darf und am Dinstage Morgens 6 Uhr wieder daselbst aufgestellt sein muß.

Nach 7 Uhr Abends des 31. August fällt die Pflege und Bewachung der Thiere von Seiten des Vereins weg.

Die vom Vereine ernannten Preisrichter beginnen ihr Geschäft am Dienstag, den 31. August, Morgens 7 Uhr.

P r e i s e .

I. Für Pferde (Acker- und Wagenpferdeschlag).

- 1) für 3jährige und ältere Hengste — 1 Preis von 60 Thl;
- 2) für 4jährige und ältere Stuten — 2 Preise von 50 und 40 Thl;
- 3) für 3jährige Stutfüllen — 2 Preise von 40 und 30 Thl.

II. Für Rindvieh.

A. Rindvieh aller Rassen.

- 1) für 3jährige und ältere Zuchstiere — 1 Preis von 60 Thl;
- 2) für 1- und 2jährige Zuchstiere — 1 Preis von 40 Thl;
- 3) für Milchkühe bis zu 8jährigem Alter — 4 Preise von 60, 40, 30 und 20 Thl;
- 4) für Rinder von einjährigem Alter aufwärts — 2 Preise von 40 und 30 Thl.

B. Harz- Rasse.

- 1) für 3jährige und ältere Zuchstiere — 1 Preis von 40 Thl;
- 2) für 1- und 2jährige Zuchstiere — 1 Preis von 20 Thl;
- 3) für Milchkühe bis zu 8jährigem Alter — 2 Preise von 40 und 25 Thl;
- 4) für Rinder von 1jährigem Alter aufwärts — 1 Preis von 25 Thl.

Die auszustellenden Stiere müssen zur Verhütung von Unglücksfällen gehörig gefesselt sein, und wird den Ausstellern besonders empfohlen, dieselben mit einem Nasenringe und Riemen versehen zu lassen.

III. Für Schafe.

A. nach der Wolle beurtheilt (Merinozucht).

- 1) für Widder — 3 Preise von 30, 25 und 20 Thl;
- 2) für Mutterschafe — 2 Preise von 25 und 20 Thl;

B. nach der Fleischproduction beurtheilt.

a. Leicester- und andere langwollige Rassen, sowie deren Kreuzungen.

- 1) für Widder — 1 Preis von 30 Thl;
- 2) für Mutterschafe — 1 Preis von 25 Thl;

b. Southdown- und andere kurzwollige Rassen, sowie deren Kreuzungen.

- 1) für Widder — 1 Preis von 30 Thl;
- 2) für Mutterschafe — 1 Preis von 25 Thl.

Fleischschafe dürfen mit oder ohne Wolle ausgestellt werden.

Mutterschafe werden in allen 3 Kategorien nur in Abtheilungen von je 3 Stück zur Preisbewerbung zugelassen.

IV. Für Schweine.

a. große Rasse.

- 1) für Eber — 1 Preis von 25 Thl;
- 2) für Zuchtsauen — 1 Preis von 20 Thl;

b. kleine Rasse.

- 1) für Eber — 1 Preis von 25 Thl;
- 2) für Zuchtsauen — 1 Preis von 20 Thl.

V. Für Hühner.

Für preiswürdig befundene Hühner sollen Medaillen ertheilt werden.

Von allen Hühnern müssen behuf der Preisbewerbung je 1 Hahn und 2 Hennen ausgestellt werden.

Thiere irgend einer Gattung, welche nicht unter eine der prämiirten Classen fallen, können, wenn sie von den Richtern in ihrer Art ausgezeichnet befunden werden, durch Medaillen oder ehrenvolle Erwähnung belobt werden.

Formular Lit. A.

Der (Namen) zu (Wohnort) im (Staat) betheilt sich bei der am am 30. und 31. August 1858 in Braunschweig stattfindenden landwirthschaftlichen Ausstellung mit folgenden Thieren:

Thierart	Alter	Raze	Geschlecht	Farbe und etwaige Abzeichen	Abstammung		Namen und Wohnort der Züchter
					Vater	Mutter	
							(Unterschrift.)

Formular Lit. B.

Der (Namen) zu (Wohnort) im (Staat) betheilt sich bei der in den Tagen vom 30. August bis 4. September 1858 in Braunschweig stattfindenden land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung mit folgenden (Land) (Forst) wirthschaftlichen Maschinen und Geräthen:

Anzahl	Bezeichnung der Maschinen oder Geräthe	event. Verkaufspreis	Namen des Erfinders	Namen des Verfertigers
				(Unterschrift.)

Formular Lit. C.

Der (Namen) zu (Wohnort) im (Staat) betheilt sich bei der in den Tagen vom 30. August bis zum 4. September 1858 in Braunschweig stattfindenden land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung mit folgenden Producten:

Anzahl	Bezeichnung des Gegenstandes	Erforderlicher Raum	Nähere Angabe über Art, Varietät u.
			(Unterschrift.)

Proponirte Concurrenz des Herrn von Rathusius zu Hundisburg:

- 1) für Hammel im Jahre 1856 geboren, in der Hand ihrer Züchter, geschoren, nach dem Werthe für den Schlächter beurtheilt; 10 Th. Einsatz und Reugeld;
- 2) für Hammel im Jahre 1857 geboren, in der Hand ihrer Züchter, geschoren, nach dem Werthe für den Schlächter beurtheilt; 10 Th. Einsatz und Reugeld;
- 3) für fette Ochsen unter 4 Jahre alt, in der Hand ihrer Züchter; 10 Th. Einsatz und Reugeld.

Anmeldung und Preisrichter wie vorstehend bei der Thierschau.

B. Die Maschinen- und Geräthe-Ausstellung betreffend.

Die Maschinen- und Gerätheausstellung dauert während der ganzen Woche der Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe.

Die Maschinen und Geräthe müssen bis zum Dinstage, den 24. August 1858, zur Stelle geschafft sein.

Der Transport derselben vom hiesigen Bahnhofe zum Ausstellungslocale wird vom Vereine kostenfrei besorgt werden. Jedes Stück ist mit dem Namen des Ausstellers zu bezeichnen. Größere Sendungen müssen außerdem numerirt und mit einem vollständigen Verzeichnisse begleitet werden. Alle an der Preisbewerbung participirenden Maschinen und Geräthe müssen durch die dazu vom Vereine bestellte Beurtheilungs-Commission oder in deren Beisein geprüft werden dürfen. Kommen dergleichen Gegenstände ohne persönliche Begleitung hier an, so wird vorausgesetzt, daß sie der Commission zur Prüfung anvertraut werden sollen, es sei denn, daß der Einsender das Gegentheil und damit den Verzicht auf die Preisconcurrenz ausdrücklich erklärte.

Die Prüfung der Maschinen und Geräthe geschieht am 26., 27. und 28. August.

Bei Beginn der Ausstellung am 30. August wird über die Preisvertheilung bereits Beschluß gefaßt, und eine angemessene äußere Bezeichnung der prämiirten Maschinen und Geräthe bewirkt sein.

~~Für Unterbringung der Maschinen und Geräthe werden Schuppen~~ von 20 Fuß Breite hergerichtet; jeder Aussteller hat bei der Anmeldung anzufordern, wie viel laufende Fuß solchen 20 Fuß breiten Schuppenraums derselbe für seine Ausstellungs-Gegenstände in Anspruch nimmt; bis zu 6 laufende Fuß werden jedem Aussteller unentgeltlich verabfolgt, für jeden laufenden Fuß mehr muß $\frac{1}{6}$ Th. erlegt und bei der Anmeldung portofrei eingesandt werden.

Die Maschinen und Geräthe dürfen nicht vor Sonnabend, den 4. September, aus dem Ausstellungslocale fortgeschafft werden; dagegen sind dieselben spätestens bis zum Abend des 6. September aus dem Locale zu entfernen, wenigstens wird der Verein für deren Bewachung nicht länger eintreten.

Preise.

- 1) für einen Pflug für schweren Boden mit einem Tiefgange bis zu 8 Zoll, 1 Preis von 15 Th.;
- 2) für einen Pflug für leichten Boden mit einem Tiefgange bis zu 8 Zoll, 1 Preis von 15 Th.;
- 3) für einen Untergrundspflug, 1 Preis von 15 Th.;
- 4) für eine Egge für schweren Boden, 1 Preis von 10 Th.;
- 5) für eine Egge für leichten Boden, 1 Preis von 10 Th.;
- 6) für einen Cultivator für schweren Boden, 1 Preis von 30 Th.;
- 7) für einen Cultivator für leichten Boden, 1 Preis von 20 Th.;
- 8) für eine Walze zum Schollenbrechen, 1 Preis von 20 Th.;
- 9) für eine Pferdehacke für eine Reihe Hackfrüchte, 1 Preis von 15 Th.;
- 10) für einen Kartoffelnhäufelpflug, 1 Preis von 10 Th.;
- 11) für eine Göpeldreschmaschine, 1 Preis von 30 Th.;
- 12) für eine Getreide- und Rapsfamen-Reinigungsmaschine, 1 Preis von 15 Th.;
- 13) für eine Rübenschneidemaschine, 1 Preis von 10 Th.;
- 14) für eine Handheckelmaschine, 1 Preis von 15 Th.;

- 15) für eine Buttermaschine, 1 Preis von 5 Thl;
- 16) für eine Tauchpumpe, 1 Preis von 15 Thl;
- 17) für eine transportable Waage zum Wiegen von lebendem Groß- und Kleinvieh, 1 Preis von 30 Thl.

Von dem Vereine für Aufstellung landwirthschaftlicher Maschinen in Magdeburg ausgesetzte Preise:

- 1) für einen Pflug mit Vordergestell für Tiefcultur von mindestens 16 rheinl. Zoll Tiefgang, 1 Preis von 50 Thl;
- 2) für eine Streumaschine für Guano und ähnliche Düngermittel, 1 Preis von 50 Thl;
- 3) für eine Drillmaschine für Getreide und andern Samen, 1 Preis von 40 Thl;
- 4) für eine Säemaschine für Zuckerrüben, horstweise, 1 Preis von 100 Thl;
Bedingung: 8 bis 16 Körner auf einer Kreisfläche von höchstens $1\frac{1}{4}$ rheinl. Zoll Durchmesser bei einer Erdbedeckung von $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ rheinl. Zoll;
- 5) für eine Säemaschine für Klee und ähnliche kleine Samen, 1 Preis von 20 Thl;
- 6) für eine breitwürfige Säemaschine für Getreide und Hülsenfrüchte ohne Bürsten, 1 Preis von 50 Thl;
- 7) für eine Pferdehacke für Getreide und mehrere Reihen Hackfrüchte, 1 Preis von 40 Thl;
- 8) für eine Mähmaschine mit selbstthätiger Ablegevorrichtung, 1 Preis von 80 Thl;
- 9) für eine Locomobile, 1 Preis von 100 Thl;
- 10) für eine Heuwendemaschine, 1 Preis von 50 Thl;
- 11) für eine Heu- und Stoppelharke, 1 Preis von 20 Thl.

C. Die Ausstellung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirthschaft und des Gartenbaues betreffend.

Die Dauer dieser Ausstellung erstreckt sich vom Montage, den 30. August, bis zum Freitage, den 3. September.

Die auszustellenden Producte müssen bis zum Abend des 27. August in das Ausstellungslocal geschafft sein. Nur solche Gegenstände, bei denen die Erhaltung des frischen Zustandes von Wichtigkeit ist, z. B. frische Gemüse, Früchte u. s. w. werden bis zum 30. August, Morgens 8 Uhr, angenommen werden.

Für die Beurtheilung der Producte wird gleichfalls vom Vereine eine Commission bestellt werden, und wird sich die Anzahl der Prämien, welche in Medaillen bestehen, nach den Anmeldungen richten.

Was bei den Maschinen über den Zeitpunkt, wann selbige aus dem Ausstellungslocale entfernt werden dürfen resp. wann solche fortgeschafft sein müssen, bestimmt ist, gilt auch für die Producte.

Braunschweig, den 6. Februar 1858.

Der Vorstand des Vereins für Land- und Forstwirthschaft.

F. A. Mengen.